

aber wird bei den Postanstalten nur gemünztes Geld oder Papiergeld als Zahlungsmittel angenommen; auch ist es gestattet, fällige Zinscheine von auf den Inhaber lautenden Verschreibungen über Schulden des Deutschen Reiches oder eines zum Deutschen Reich gehörigen Staates etc. als Zahlungsmittel entgegenzunehmen. Wechselstempel oder Postwertzeichen können aber zum Zweck der Zahlung nicht verwendet werden.

Nach einer Uebersicht. Als gestern eine fällige Cassensteuer sich anschickte, wurde einem Kassirer an dem Königlichen Postamt folgende Scene abzuspielen, für sie nicht von denselben zurück. Freund Lampe hatte nämlich über Nacht Toilette gemacht; ein weißes Vorhemden und eine Kravatte stecken sein Aermchen und es schien, als ob derselbe sich zu einem letzten Gange in die Postkammer besonders hätte präparieren wollen. Natürlich hatte sich hier ein Mißhold einen schlechten Scherz gemacht, der indess auf den Appetit der Besichtigten bei der Verpfeilung des Solen keinen Einfluß ausübte, aber ihnen diente.

Volkshaus.

Monat Juli 1887.

Einnahmen.		Ausgaben.	
555 ganze Portionen	138,75 Mk.	58 ganze eingebr. Anzeigungen	14,50 Mk.
5812 halbe do.	690,56 Mk.	78 halbe do.	10,14 Mk.
80 ganze Anzeigungen	20,00 Mk.	Wescher	278,- Mk.
96 halbe do.	12,48 Mk.	Geldanfragen	15,- Mk.
Sonstige	5,50 Mk.	Materialanfragen	27,24 Mk.
		Sonstige	84,20 Mk.
	Summa 867,29 Mk.		Summa 431,08 Mk.

Prezium und Nachbarstaaten.

(Anzeige.) Se. Majestät der König haben allergnädigst geruht, den nachbenannten Graflich Stolbergischen Beamten nachstehenden zu verleihen, und zwar: den Kammer-Direktor von Hoff zu Gersdorf, den Königl. Kronen-Orden dritter Klasse; den Ober-Sortiments-Wähler ebenfalls den Königl. Kronen-Orden dritter Klasse mit Schwertern am Bande; dem Vorstand des Schloßamts ebendeshalb, Suppman n. 2, von Köndt, den Hofen-Wald-Orden dritter Klasse; dem Oberförster Schmidt ebendeshalb und dem Stütze-Direktor, Bergwart W. W. zu Jfenburg im Kreise Werneke.

roben, den Königl. Kronen-Orden vierter Klasse; sowie dem Gemeindef. Coppe zu Elbingen im Kreise Stielitz das Allgemeine Ehrenzeichen.

* Bad Ems, 4. Dezember. (Goldene Hochzeit.) Am Mittwoch feierte unter Ehrenbürger der Geheimen Sanitätsrath Dr. Potentzberger, mit seiner Gattin, der Gemahlin des berühmten Gelehrten du Bois-Reymond, das Fest der goldenen Hochzeit. Die heiligste Theilnahme wurde dem hochverehrten Jubeljahre von Nahe und Fern, in allen nur denkbaren Formen zu Theil. Der Jubilar hat bereits sein goldenes Jubiläum als Arzt und als Bürger von Ems gefeiert; mit Recht gilt derselbe als der Begründer und Förderer des heiligen Heilwesens. Das Jubeljahr erweist sich einer letzten Mühligkeit.

* Der Dom zu Meriburg, dessen innere Neugestaltung im vorigen Jahre vollendet worden, wird demnächst durch die Duld des Kaisers mit einem würdigen Schmuck versehen werden. Derselbe besteht aus drei in die Wände des Gotteshauses einzunehmenden, 6 m hohen gemalten Fenstern. Der Entwurf in der Ausführung für das Baumeister im Ministerium der öffentlichen Arbeiten gemacht, führt, bemerkt der Herr. Korrektor, durch die dargestellten religiösen und historischen Gesichten gleichsam in Banden die Entschlossenheit des Feuerherbes Ertzes und Domes vor. Im oberen Theile der Fenster sind in kunstvoll geformten Medallions die Brustbilder des Kaisers — in der Mitte die Bibel haltend, die Rechte zum Schwur erhoben — und zu beiden Seiten die des Fürsten und des Laurentius angebracht. Unterhalb dieser Medallions befinden sich die drei Fenster, Heinrich I., Otto I., Heinrich II., die Stifter des Domes, in ganzer Figur. Das Ganze ist eine große werthvolle Arbeit und eine edle Gabe.

* Wolbenberg, 5. Dezember. Feuer im Eisenbahnzug. Als gestern Abend 10^{1/2} Uhr der Postzug der Stargard-Posener Bahn auf dem hiesigen Bahnhof mit dem letzten Wagen vierter Klasse, Es stellte sich heraus, daß bereits der Boden des Wagens in hellen Flammen stand und das Innere fast mit Rauch angefüllt war. Die Passagiere konnten noch rechtzeitig den Wagen verlassen, auch wurde das Feuer bald gelöscht.

* Frankfurt a. O., 6. Dezember. (Auf der Heimreise.) Heute Vormittag meldete sich zur Aufnahme in die Verpflegungsanstalt ein Knabe, der in bester Bekleidung die Reise von Amerika nach hier gemacht und nach seiner Heimath, Ungarn, sich begeben will. Der arme Waise, welcher Abkunft, wannente vor einiger Zeit mit seinem Vater aus, der in Amerika lebte, wie so viele Andere, kein Eborado gefunden zu haben scheint. Er erkrankte und starb, worauf sich der Knabe auf die Seine machte, um wieder nach Ungarn zu kommen. Mit Hilfe mitleidiger Menschen kam er glücklich bis Frankfurt an der Oder.

* Genthin, 6. Dezember. Die in hiesiger Gegend herrschende Unruhe der Holzpreise bei der Heimfahrt von der Trauung durch seinen reich. Stangen anzuhalten, um

Trinkgelder von denselben zu erheben, hat für neunzehner Hochzeitsgäste am vergangenen Freitag recht üble Folgen gehabt. Derselben wurden bei einer Schenke umweit Markt angehalten, die Wende klagten, der Wagen wurde umgeworfen und die Insassen erlitten erhebliche Verletzungen.

Gabel und Vertehr.

* Bericht des Vorklender einz. u. Halle/S. am 8. Dez 1887. Preise mit Ausschluß der Markterlöse per 1000 kg Netto. Weizenruhiger 144—165 Mk. Roggen, besgl. 120—126 Mk. Gerste mütter, Futtergerste 110—120 Mk. Landgerste 135—140 Mk. Gchwaigergerste 145—153 Mk. vrt. reime bis 160 Mk. vrt. rubig 112—118 Mk. Mais — Markt. Mais ohne Anker — Markt. Erbsen, Victoria 150—165 Markt. Kleeauschlag, Sad per 100 kg netto 50—52 Mk. Stärke einfl., Rogg von 100 kg Inhalt bei 100 Kilo netto bei mangelnden Vorräthen rege gefragt 37,50—38,50 Markt.

Ermittelte Preise des Großhandels p. 100kg Netto. Getreide 26—38 Markt, kleine billiger. Sohlen 15—19 Markt. Dampfen. — M. ohne Preisangabe. Kleintiere ohne Notiz. Futterartik. Futtermehl 13 Mk. Roggenkleie 8,75 Mk. Weizenhalben 7,40—7,50 Mk. Weizenriesel 8—8,25 Mk. Malzmeine helle 9—10 Mk. dunkle 8—9 Mk., Ostfader 12,00 Mk. Malz 25,00—27,00 Mk. Bimöl 50,00 Markt gefordert. Petroleum — M. Solaröl 0,825/30 10,75—11,00 Mk., Spiritus a 10,000 Liter-Procent fill. Karthoffelspiritus 97,50 Markt. * (Salzische Wasch in enfabrik.) Wie wir erfahren, ist pro 1887 auf eine Dividende von 12 pCt. wie im Vorjahre zu rechnen.

Telegraphische Nachrichten.

Rom, 7. Dezember. Heute Abend fand bei dem deutschen Botschafter Grafen Solms offizieller Empfang statt, welchem die Minister, die Mitglieder des diplomatischen Corps, sowie viele andere hervorragende Persönlichkeiten beiwohnten.

Paris, 7. Dezember. Es bestätigt sich, daß der Handelsvertrag mit Oesterreich-Ungarn heute Abend unterzeichnet wird. Derselbe soll morgen der Deputiertenkammer unterbreitet und seine Veranlassung für dringlich erklärt werden. Der Vertrag umfaßt in 30 Artikeln einen Tarif A, durch welchen dem Einfuhr in Italien 49 Kategorien von Waaren zu Gunsten Oesterreichs — und einen Tarif B, durch welchen dem Einfuhr in Oesterreich 74 Kategorien von Waaren zu Gunsten Italiens behandelt werden, ferner ein Zolltarif, ein Schlichtungsprotokoll und endlich eine Konvention wegen Befreiung von Steuern.

Paris, 7. Dezember. Falfieres hat die Bildung eines Cabinets endgiltig abgelehnt, in Folge dessen ließ der Präsident Sadi Carnot Goblet zu sich entbieten.

Paris, 7. Dezember. Goblet hat den Auftrag zur Bildung eines Cabinets angenommen.

Paris, 7. Dezember. Wie es heißt, hat Devoilée sein Amt als Ehrenpräsident der Patrioticita definitio niedergelegt.

A. L. Müller & Co.

Halle a. S., Poststraße 8
empfehlen als passende

Weihnachts-Geschenke:



- Waschmaschinen neuester Konstruktion,
- Wringmaschinen,
- Mangelmaschinen,
- Glanzplätten,
- Plättbretter mit Heberzug,
- Reibmaschinen,
- Fleischhackmaschinen mit einzel herausnehmbaren Messern,
- Messerputzmaschinen,
- Brot Schneidemaschinen,
- Petroleumkochmaschinen,
- Küchenwaagen,
- Große Auswahl. — Billige Preise.

Geschlachtetes Geflügel

Gänse, Enten, Puten, Boutearden, Boutelets, auf gemästet, frisch geschlachtet (auch toischer) 10 Kilo. franco gegen Nachnahme für 5,75 Mk. empfiehlt S. Glas, Weiskirchen (Südharz).

Eine ältere Frau für den ganzen Tag wird gesucht.

Wegen Erkrankung des Mädchens suche per sofort oder 1. Januar eine zuverlässige Köchin, die selbstständig zu kochen versteht. **Denburgerstraße 27, I.**

Köchinnen, Stuben-, Haus-, Kinder- u. Niemannchen erhalten Stellen durch **Pauline Fleckinger**, gr. Ulrichstraße 4 (im Neuen Theater).

Ein ordentliches Mädchen, welches nähen kann, wird sofort oder 1. Januar gesucht. **Wettinerstraße 12.**

Vertragliche Wohnungen u. ff. Hofwohnung zu vermieten sofort oder 1. April. **Krutenbergstraße 10 u. 11.**

Billige, solide Preise.

Albin & Paul Simon,

Marktschloss.

Halle a. S.

Halle a. S.

Halle a. S.

Albin & Paul Simon,

Halle a. S.

Marktschloss.

Broschürenaktionen in den Schaufenstern.

Zur Kaufleute resp. Baununternehmer. Wassives Hausgrundstück, Ecke von 4 Straßen mit großem Hofraum und angrenzender Wauille, worin Restaurant mit Schnapsbude betrieben, soll bald verkauft werden. Selbstkäufer erfahren Näheres unter **A. B. 1** in der Exped. d. Bl.

Ein großer, schöner Laden **Geiß- u. Gernmannstraße 2, I.** ist sofort zu vermieten und zu beziehen. Zu erfragen **Leipzigstraße 13.**

Eine freundlich gelegene, geräumige **Garçon - Wohnung** ist zum 1. Januar zu vermieten. **Frankstraße 2, I.** am Leipz. Platz. Wohn-, 75 Thlr. z. Abverm. Schillerhof 13, I.

1 eleg. möbl. Stube f. 1 Herrn ist z. 15. ds. od. 1. Jan. f. 3. ev. mit Mittagstisch Georgstr. 7, p. z. verm.

Ein fein möbirtes Zimmer sofort zu vermieten. **Wagnerstraße 40, part.** Gegenüber dem Mühlweg.

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß ich von **Sonabend den 10. d. M.** an, meinen Marktstand eingehen lasse. **Gustav Koegel**, an Steinstr. 22.

Städtische Feuerwehrr

Außerordentl. Sitzung der Offiziere Freitag den 9. d. Mts. Abends 8 Uhr. Halle a. S., den 7. Dezember 1887. **Der Feuerwehrrdirector**, Alb. Zabel sen.

Weserbürgerstraße 30 sind mehrere fremdliche und im gutem Zustande befindliche, größere u. kleinere **Wohnungen**, sowie eine Hausmannswohnung, der sich, od. später zu vermieten. Auch ist sofort ein **Niederlagsraum für Westkeller** z. passend abzugeben.

Näheres Comloir **Königsstraße 24.**

Kunstgewerbe-Verein.

Monats-Versammlung. Donnerstag, den 8. Dezember d. J. Abends 8 Uhr i. Saale d. Café David. Tagesordnung:

1. Geschäftliche Mittheilungen.
2. Aufnahme neuer Mitglieder.
3. Vortrag des Herrn Professor Dr. jar Freier von Weiskirchen:

Technik und Geschichte der Holzleimarbeit und Holzmalerei mit besonderer Berücksichtigung der italienischen Dreherrenaissance.

4. Beurtheilung und Prämürtung der eingelangten 12. Quartalsarbeiten zu einem Geschäftsbüchlein für die Aftengelichheit der Kunstschaffenden hiersebst.

5. Serren **Gebrüder Veitmann:** Ausstellung der Möbel für 2 Damenzimmer im Noccochth.

6. Herr **Holzschuhauer Seindorf:** Ausstellung verschiedener Möbel.

Verein für Volkswohl.

Monats-Versammlung Sonnabend den 10. d. M. Abends 8 Uhr im Saale des Café David.

1. Geschäftliche Mittheilungen.
2. Aufnahme neuer Mitglieder.
3. Vortrag des Herrn Pastor Dr. Koblinski: „Das Verbrechen in Rücksicht auf die es beeinflussenden allgemeinen Faktoren.“

4. Der Vorsitzende: „Die Verbrechen in Darmstadt zur Herstellung der Reinlichkeit in den Wohnungen der Armen.“

Zu diesen Versammlungen wird Jedermann freundlich eingeladen.

Vorstand und Abtheilungs-Vorsitzende: Stadtbaurath **Bohnen**, Rentier **Demuth**, Kaufmann **Carl Meyer**, Justizrath **Schlegmann**, Diakon **Wichter**, Realgymnasiallehrer **Habe**, Prof. Dr. **Kohlshütter**, Kaufmann **Rantz Sachs**, Fabrikbesitzer **Sübner**.

Wicke's Restaurant

Gr. Steinstr. 42. Vereinszimmer mit Pianino noch einige Tage zu vergeben.

Verloren ist eine feine, bittig geliebte **Rette** von **Barthelstraße**, **Steinstraße**, **Soophienstraße**, **Parz.** Gegen Belohnung abzugeben. **Satz 10, part.**

Stadt-Theater.

Direktion: Heinrich Jantsch. — Benno Koebke.

Offiziell:

Freitag den 9. Dezember 1887.

Anfang 7 Uhr.

86. Vorstellung.

65. Abonnements-Vorstellung.

Farbe: weiss.

Die Zauberflöte.

Große Oper in 3 Akten von Schikaneder, Musik von W. A. Mozart.

Personen:

Sarastro	Adolf Utner.	Erste	} Dame	Emilie Lange.
Lamino	Raimund Czerny.	Zweite		Yda Dorat.
Der Sprecher	Emil Pettsch.	Dritte		Carrie Goldfieder.
Erster } Priester	Jos. Herzka.	Erster	} Genius	Ina Händel.
Zweiter }	Hgn. Zimmermann.	Zweiter		Agnes Bonn.
Die Königin der Nacht	Caroline Charles.	Dritter		Conse Schaffnit.
	Sirch als Gast.	Papageno		Agnes Bonn.
Pamina, ihre Tochter	Alg. Mitschiner.	Monoſtato, ein Mohr		Walter Müller.
		Priester, Sklaven.		Gefolge.

Nach dem 2. Akt eine längere Pause.

Opern-Preise:

Prof.-loge 1. Rang 4,-	Mt. Barquet 2,50 Mt.	2. Rang letzte Reihen 0,50 Mt.
Direktor-loge 4,-	Prof.-loge 2. Rang 2,50 "	3. Rang nummeriert 1,-
1. Rang-loge 3,-	Boxenre nummeriert 1,50 "	Galerie 0,50 "
1. Rang-Boxton 3,-	2. Rang-Vorderreihen 2,-	
Direktorantent 3,-	2. Rang-Hinterreihen 1,-	

Zugführer à 30 Pfg., sowie Nummern des Tageblattes mit dem Theaterzettel à 10 Pfg. sind an der Kasse und bei den Billeturen zu haben.

Garderobe-Abonnements-Bücher zum Preise von 4 Mk. gültig für 38 Vorstellungen und die vollständigen Pläne des Zuschauerraumes mit Angabe sämtlicher nummerierter Sitze sind an der Theaterkasse à 30 Pfg. zu haben.

Die Tageskasse im Vestibul des Theatergebüdes ist von 10—1 Uhr Vormittags und von 3—4 Uhr Nachmittags geöffnet.

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr. — Anfang 7 Uhr. — Ende nach 10 Uhr.

Sonabend den 10. Dezember. 87. Vorstell. 22. Vorstell. außer Abonnement. Zum 15. Male: **Wilhelm Tell.** Anfang 7 Uhr.

Sonntag den 12. Dezember: **Zwei Vorstellungen.** Nachmittags 3 1/2 Uhr Fremdenvorstellung bei halben Preisen: Zum 3. Male: **Joseph und seine Brüder.** Abends 7 Uhr: 88. Vorstellung. 66. Abonnement-Vorstellung. Farbe: roth. Zum 12. Male: **Der Verschwendter.**

Echt Pilsener Münchener Bier

nur allein Hotel gold. Kugel, Leipziger Platz 1a.

Tischdecken

in Plüsch, Gobelin, Nips, Manilla.

Gummidecken, Gummischürzen, Portièren und Möbelstoffe, Linoleum,

nur bestes Fabrikat, empfiehlt

Markt 24, Friedrich Arnold,

neben Hotel gold. Ring. Inhaber: Adolph Heller.

Die langerwartete Herbstsendung von

Benares-Gold-Bronzen

mit vielen neuen, schönen Formen traf soeben aus Indien ein.

Auch Nichtkäufer laden zur Besichtigung ein

Tausch & Grosse

in Halle a. S., Buch- und Kunsthandlung.

Für den redaktionellen und Inseratenteil verantwortlich Julius Mündel in Halle. — Expedition des hiesigen Tageblattes: Große Ulrichstraße 19, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.

Vater Rhein

Weinfluben- und Auseren-Salon gr. Märkerstrasse 14 (Fernsprech-Anschluss 169) empfiehlt

Fa. Holländer Austern in der Weinstube Dtzd. M. 1,60, ausser dem Hause Dtzd. M. 2,00. 100 Stück ab Halle Mk. 16,00. Diners von à M. 1,50 an. von 1 bis 4 Uhr.

Speisen à la carte zu jeder Tageszeit

Reservirte Zimmer.

Geöffnet bis 12 Uhr Abends.

Räuchermittel

Double Ambrée von Tren & Nüßlich, Berlin. Double Ambrée von Ed. Pinard, Paris. Räucheressenz in Flaschen und ausgenommen.

Räucheressig, Räucherpulver, Räucherpapier, Räucherkerzen, Coniferengeist, Zimmerduft

empfehlen die Drogenhandlung

Helmhold & Co.,

Leipzigerstraße 109.

Gut schlagende Kanarienvogel, Dompfaffen und alle andre Sorten Singvögel sind zu verf. Feldstraße 5, I.

Um das Weihnachtsfest durch einen sich langsam drehenden Christbaum, gleichzeitig von feierlicher Musik begleitet zu verherrlichen. (50 Pfund Tragkraft).

Christbaum-Ständer mit Musik in f. Nickel-Gehäuse, Preis 30 Mk.

Auch ist derselbe das ganze Jahr hindurch für Heilkränze, Dessertplatten, Bouquets, Aquarien etc. praktisch zu verwenden. (50 Pfund Tragkraft).

Halle a. S. Markt 2. S. 1. Leipzigstr.

Ausschnitt

feiner Wurst- und Fleischwaren, täglich frische gekochte Zunge, ff. Hamburger Rauchfleisch, feinste Cervelatwurst, täglich frischen gekochten Schinken, rohen Schinken, Filee-Roulade, Braunschweiger Leber- und Mettwurst, hochfeine Sardellen- u. Trüffel-leberwurst, div. Rouladen, als: Geflügel-, Enten-, Gänse-, Puter-, Kalbs- und Rinderrouladen, diverse Braten, täglich frische Wiener Würstchen und die schon seit langen Jahren von uns geführten hochfeinen Frankfurter Würstchen, welche nur bei uns zu haben sind, empfiehlt

W. Assmann,

27. Grosse Ulrichstrasse 27.

Violinen,

alte und neue von 2 bis 700 Mk. Sichern von 16 bis 100 Mk. sowie Flöten, Clarinetten, Trommeln, eiserne Notenpulte u. s. w.

Eine echt italienische Violine als Festgeheim mit ff. Bogen und Kasten 700 Mk. sowie deutsche und italienische Saiten.

F. Wolf,

Barfüßerstraße 8, Instrumenten-Handlung.

Der gerichtliche Ausverkauf

in Luchsen, Buchskin und Paletstofften u. c.

Freitag, den 9. d. Mts. ab Vormittags von 9—12 und Nachmittags von 2—4 Uhr zu billigen Preisen fortgesetzt

gr. Ulrichstrasse Nr. 50, II. Etage.

Bernh. Schmidt,

Verwalter der F. Werner'schen Concursmasse.

Krieger-Verein zu Halle a. S.

Sonabend den 10. Dezember Abends 8 Uhr im „Neuen Theater“ General-Versammlung, wozu sämtliche Kameraden dringend ersucht werden, zu erscheinen.

Tagesordnung: 1. Bericht der letzten 2 Festlichkeiten. 2. Beschlußfassung über die Weihnachtsbescherung. 3. Geschäftliches.

Die Kameraden, welche noch Gegenstände oder Geschenke für die Kinder zur Bescherung oder zur Verloosung bestimmt haben, bitten wir, sich sofort bei Unterzeichnetem zu melden und womöglich abliefern zu wollen.

Der Vorstand.

J. A. Bernh. Kurze, Vereinshauptm.

Marsipan! Marsipan!

nur eigene Fabrikate, in vollendet schöner Ausführung

Christbaum-Confecte,

nur feinsten Qualität, Christ-Stollen, empfiehlt und nimmt in Bestellung Leipzigerstr. 14. Wilh. Haym.

Zürf. Pflaumenmus

sehr süß und die eingelocht, für 3 Mark 15 Pfd., in Fässern billiger empfiehlt

Aug. Apelt.

Holl. Bollheringe

à Schod 1 Mt. 75 Pfg. bei Tonnen billiger Einzel 3 Stück 10 Pfg. bei

Aug. Apelt.

Seit 13 Jahren bewährt!

Gegen Husten

403 Wucherer's 403 Gummi-Brust-Bonbons

begutachtet von Weiland und Dr. Rudolf v. Wagner, königl. Rath und o. ö. Professor an der Universität Würzburg. Zu haben in der Adler-, Engel-, Löwen- u. Waisenhaus-Apothete.